

Parkinson-Tag: Selbsthilfe-Netzwerk und Amper-Klinikum laden ein

Die Neurologie und Neurogeriatrie des Helios Amper-Klinikums Dachau und das Parkinson-Netzwerk Dachau/München Nord veranstalten am Samstag, 13. April, einen Parkinson-Tag. Chefarzt Dr. Christian Lechner und Karl Walter, Leiter der Selbsthilfegruppe Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau, beleuchten die „Krankheit mit den vielen Gesichtern“ an diesem Tag von verschiedenen Seiten. Interessierte und Betroffene erhalten bei Vorträgen und an Infoständen Einblicke in die aktuellsten medizinischen Erkenntnisse und Maßnahmen zur Selbsthilfe.

Angekündigt haben sich auch der Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, sowie eine Stellvertretung für Landrat Stefan Löwl.

Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr. Sie findet in Tagungsraum 1 (UG) des Helios Amper-Klinikums Dachau, Krankenhausstraße 15, statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird bis zum 11. April gebeten an: Vorzimmer.Neurologie@helios-gesundheit.de

Parkinsonnetzwerk Dachau/München Nord

Das Parkinsonnetzwerk für den Landkreis Dachau und die Region München Nord gründete Dr. Christian Lechner gemeinsam mit Karl Walter 2019. Neben dem fachlichen Austausch und der Fortbildung dient die Plattform vor allem dem Informationsfluss zwischen Betroffenen und Behandelnden.

Hohe Lebensqualität trotz Diagnose

Parkinson ist nach Alzheimer die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung, bei der ein langsam fortschreitender Verlust von Nervenzellen diagnostiziert wird. Die wichtigsten Symptome sind unkontrolliertes Zittern, Muskelsteifigkeit und gestörte Bewegungsabläufe. Die Folge sind oft Verletzungen durch Stürze und ein sozialer Rückzug. Die Krankheit ist bis heute unheilbar. „Doch mit der passenden Therapie und dem richtigen Umgang steigt die Lebensqualität deutlich“, sagt Dr. Lechner. „Daher ist es wichtig, sich von Anfang an aktiv mit

der Erkrankung auseinanderzusetzen und Möglichkeiten zu finden, das Leben weiterhin eigenständig zu gestalten.“

Bildunterschrift:

Dr. Christian Lechner, Chefarzt der Neurologie am Helios Amper-Klinikum Dachau und Vorsitzender des Parkinson-Netzwerks Dachau/München Nord (I.) mit Karl Walter, Leiter der Selbsthilfegruppe Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau © Helios

Die vier Helios Kliniken in Oberbayern an den Standorten München, Dachau und Markt Indersdorf sind akademische Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München und verfügen zusammen über 49 Fachabteilungen und 1.088 Betten. Jedes Jahr vertrauen rund 42.000 stationäre Patientinnen und Patienten der Erfahrung und Expertise der mehr als 2.500 Beschäftigten. Rund 83.000 Menschen werden darüber hinaus ambulant behandelt.

Helios ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit 127.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 26 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2023 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von mehr als 12 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über mehr als 80 Kliniken, rund 230 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 600 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,5 Millionen Menschen behandelt, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Helios setzt seit seiner Gründung auf messbare, hohe medizinische Qualität sowie Transparenz der Daten und ist bei 88 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 78.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von rund 7,3 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 58 Kliniken, davon acht in Lateinamerika, über 100 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 20 Millionen Patient:innen behandelt, davon mehr als 19 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt 49.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von rund 4,8 Milliarden Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Martin Pechatscheck
Pressesprecher, Helios Kliniken Oberbayern
Telefon: +49 162 2625749
E-Mail: martin.pechatscheck@helios-gesundheit.de